

LÖSUNGEN ZUM ARBEITSBLATT KLASSE 3 UND 4

Lösungen Arbeitsaufträge:

1. DAS IST TYPISCH REGENWALD!

- Was siehst du? *viele verschiedene Pflanzen, dichtes Grün, exotische Tiere (z.B. frei herumfliegende Vögel, Wasserfall, Blüten, Früchte)*
- Was hörst du? *Vögel rufen / singen, Rauschen eines Wasserfalls*
- Wie fühlt sich hier die Luft an? *warm und feucht*
- Was gehört für dich zum Regenwald? *viele verschiedene Pflanzen und Tiere, Bäume, Sträucher, Lianen, Kletterpflanzen, bunte Blüten, exotische Tiere, Insekten*



2. LEBEN HOCH OBEN IN DEN BÄUMEN

- Stockwerk: *Kronenschicht*
- *Übersteher* über 60m | *Kronenschicht* 20 – 40m | *Untere Baumschicht* 10 – 20m
Strauchschicht bis 10m | *Boden- und Krautschicht* 0 – 2m
- Tiere, die oben in den Bäumen zu Hause sind: **Feuerhornvogel:** Nashornvögel sind Höhlenbrüter. Während der Brutzeit versorgt das Männchen seine Familie in der Baumhöhle mit Nahrung. Ihre Rufe in den Morgen- und Abendstunden sind über einen Kilometer weit zu hören. **Silberohr-Sonnenvogel:** Bei diesem kleinen geselligen Sperlingsvogel teilen sich Männchen und Weibchen die Brutpflege. Nachts brüten die Männchen, tagsüber die Weibchen. | **Plumplori:** Mit den abknickbaren Daumen und großen Zehen können sich Plumploris hervorragend in den Baumkronen festklammern. Plumploris besitzen eine Giftdrüse am Arm. Durch Schlecken verteilen sie das Gift zur Abwehr von Feinden auf dem Körper. | **Schwarzkopfmaki:** Schwarzkopfmakis leben in kleinen Gruppen in den Wäldern Madagaskars. Sie haben keine festen Wach- und Schlafzeiten, sondern sind insbesondere in mond hellen Nächten auch nachts aktiv. | **Glasfrosch:** Glasfrösche sind an der Oberseite meist grün gefärbt, ihre Bauchhaut jedoch ist transparent. Dadurch sind Herz und Verdauungsorgane von außen zu erkennen. | **Erdbeerfröschchen:** Bekommen Erdbeerfröschchen Nachwuchs, sucht das Weibchen für jede Kaulquappe eine eigene Bromelie und versorgt die Kleinen mit Nahrung. | **Weißhandgibbon:** Die Gibbons beschallen den Regenwald frühmorgens mit ihrem Gesang. So verteidigen sie ihr Revier. | **Hellroter Ara:** Der hellrote Ara ist ein geschickter Flieger. Er lebt in Gruppen mit ca. 20 Tieren, bleibt seinem Partner aber ein Leben lang treu. | **Elfenblauvogel:** Der Elfenblauvogel lebt in großen Schwärmen hoch oben in den Baumwipfeln und ernährt sich von Früchten, Insekten und Nektar. | **Harpyie:** Die gefürchtete Jägerin aus den Regenwäldern Südamerikas kann mit ihrer Größe von bis zu 1 Meter sogar Affen und Faultiere erbeuten.

3. AMEISEN – IMMER FLEISSIG!

- *Blattschneiderameise*
- Beobachtungen:
Glaskasten „Futterstelle“:
① Sie schneiden Stücke aus den Blättern heraus. ① mit ihren kräftigen Kiefern
③ Transportieren sie weg von der Futterstelle zu ihrem Nest.
Röhre „Ameisenstraße“:
④ Die Ameisen transportieren die Blattstücke zu ihrem Nest. Alle Ameisen mit Blattstücken sind in eine Richtung unterwegs. (Richtung Nest). Entgegenkommende Ameisen ohne Blätter laufen in die entgegengesetzte Richtung zur Futterstelle. ⑤ betasten sich mit ihren Fühlern, laufen aneinander vorbei
⑥ zu ihrem Nest, dieser befindet sich am / im Boden des Regenwaldes
- Mögliche Fragen: Warum tragen sie die Blätter mit sich herum? Was machen die Ameisen mit den Blättern? Essen sie die Blätter? Wohin bringen sie die Blattstücke? Sind die Blätter schwer für die Ameise?



LÖSUNGEN ZUM ARBEITSBLATT KLASSE 3 UND 4

4. SPANNENDE FRÖSCHE

- **Korallenfinger-Laubfrosch:** Australien, Indonesien, Papua-Neuguinea | **Dreistreifen-Baumsteiger:** Ecuador
Rotaugen-Laubfrosch: Mittelamerika | **Färberfrosch:** Nordostbrasilien, Französisch-Guayana
Gelbpunkt-Riedfrosch: Madagaskar | **Ohren-Ruderfrosch:** Indonesien, Malaysia
- **Färberfrosch:** Die leuchtenden Farben des Färberfrosches dienen sowohl der Tarnung als auch der Warnung. Info: Ihre Färbung hilft ihnen, sich in dieser Umgebung zu verstecken und vor Fressfeinden unentdeckt zu bleiben. Gleichzeitig signalisieren die leuchtenden Farben potenziellen Räubern, dass der Frosch giftig ist und sie sich besser fernhalten sollten.

5. FARBEFROHE UNTERWASSERWELT

- ① Doktorfisch ② Falscher Clownfisch ③ Koralle ④ Igelfisch ⑤ Anglerfisch ⑥ Schlammpringer
- Gesucht sind: ⑥ Schlammpringer: leben auch an Land ③ Korallen: Blumentiere
② Samtanemonenfisch: immer in der Nähe einer Seeanemone
- Symbiose Samtanemonenfisch und Seeanemone:
Vorteile einer Symbiose mit dem Samtanemonenfisch aus der Sicht einer Seeanemone:
z.B. „Ich bekomme Nahrung vom Samtanemonenfisch und Schutz vor Fressfeinden.“
Vorteile einer Symbiose mit einer Seeanemone aus der Sicht des Samtanemonenfisches:
z.B. „Die Anemone schützt mich mit ihren nesselnden Tentakeln vor Fressfeinden.“



6. TIERISCH BUNTER TROPENGARTEN

- ① Jemenchamäleon: Reptil ② Wandelndes Blatt: Insekt
③ Weißbüschelaffe: Säugetier ④ Honduras-Dreiecksnatter: Reptil
⑤ Gelbbauch-Schmuckschildkröte: Reptil
- Wandelndes Blatt: tarnt sich, indem es aussieht wie ein Blatt | Honduras-Dreiecksnatter: Muster und Farbe sehen aus wie das einer anderen, giftigen Schlange



7. VERWANDLUNGSKÜNSTLER SCHMETTERLING

- Entwicklungsstadien: ① Ei ② Raupe ③ Puppe ④ Schmetterling
- Richtige Aussagen: ① Die Eier werden von den Schmetterlingen an Pflanzen abgelegt. Der Bananenfalter legt seine Eier auf der Bananenpflanze ab. ② Die Raupen leben auf Blättern und fressen sie.
③ Die Form der Puppen kann sehr unterschiedlich sein. ④ Der Atlasspinner ist einer der größten Schmetterlinge. Die meisten Schmetterlinge saugen Nektar aus Blumen.
- Mögliche Schmetterlinge: Himmelfalter, Gewöhnlicher Bananenfalter, Waldgeist, Blauer Mosaikfalter, Kleiner Postbote, Blauer Segelfalter, Altasspinner, Bananenfalter, Goldener Hekale, Weiße Baumnymphe, Zebrafalter, Königs-Schwalbenschwanz, Blauer Passionsblumenfalter, Malachitfalter, Monarchfalter, Afrikanischer Mondspinner, Doris-Falter, Gewöhnlicher Mormone, Neon-Schwalbenschwanz, Fleck-Schillerfalter

